



Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Abt. Weiler



Einsatzbericht 13/2022

<u>Datum</u> 14.06.2022	<u>Uhrzeit</u> 20:56 Uhr	<u>Alarmstichwort</u> Alarm CSA-Träger	<u>Alarmierung</u> FME	<u>Einsatzdauer</u> ca. 7,5h
<u>Einsatzort</u> In den Weinäckern, Wiesloch	<u>Einsatzkräfte</u> FFW Weiler 2	<u>Kräfteübersicht</u> CSA-Gruppe der FFW Sinsheim mit ... MTW der Abt. Weiler ... MTW der Abt. Stadt ... GW-T der Abteilung Stadt Zahlreiche weitere Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, Polizei und DRK		

An einem Dienstagabend wurde die CSA-Gruppe der Feuerwehr Sinsheim alarmiert. Diese Gruppe besteht aus speziell für Gefahrgut- und Gefahrstoffeinsätze ausgebildeten Mitgliedern mehrerer Abteilungen, darunter auch 2 Kameraden der Abteilung Weiler.

Nach der Alarmierung traf sich die CSA-Gruppe zunächst am Gerätehaus Sinsheim. Von dort aus ging es gemeinsam zu einem Großeinsatz im Gewerbegebiet in Wiesloch. Dort gab es einen großvolumigen Ammoniakaustritt aus einer Kühlanlage in einem Gebäude. Der dortige Einsatz lief schon länger. Die Kameraden der Feuerwehr Sinsheim wurden als Ablösung der bis dato eingesetzten Einsatzkräfte nachalarmiert.

Vor Ort ging es immer truppweise (2 Personen) mit Chemikalienschutzanzügen in das Gebäude. Der Gefahrstoffaustritt konnte bereits nachmittags gestoppt werden. Die Aufgabe der Kameraden der Abteilung Sinsheim bestand nun darin die Gefahrstoffreste aufzunehmen und die kontaminierten Gegenstände aus dem Gebäude zu bringen. Jeder Trupp wurde im Anschluss dekontaminiert.

Aufgrund des aufwändigen Einsatzablaufs mit CSA-Ausrüsten, Vorbesprechung, Vorgehen im Gebäude, Dekontaminieren und Nachbesprechung nahm dieser Einsatz sehr viel Personal und Zeit in Anspruch. So konnten die Kameraden der Feuerwehr Sinsheim erst gegen 4:00 Uhr morgens den Heimweg antreten.

<u>Bezeichnung</u>	<u>Erläuterung</u>
CSA	Chemikalienschutzanzug
FME	Funkmeldeempfänger („Piepser“)
MTW	Mannschaftstransportwagen
GW-T	Gerätewagen Transport

14.06.2022

www.ffwweiler.de

info@ffwweiler.de

© FFW Weiler

Abteilungskommandant:
Michael Maier
Herrenbergstr. 1
74889 Sinsheim
Tel. 07261/4072161
Mobil 0178/1409083
michael.maier@ffwweiler.de

Gerätehaus:
Burggrafenstr. 6
74889 Sinsheim
Tel. 07261/16324

Stv. Abteilungskommandant:
Markus Herzog
Steinstr. 25
74889 Sinsheim
Tel. 07261/947112
Mobil 0157/55666130
markus.herzog@ffwweiler.de



Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Abt. Weiler



Einsatzbilder:



Abteilungskommandant:
Michael Maier
Herrenbergstr. 1
74889 Sinsheim
Tel. 07261/4072161
Mobil 0178/1409083
michael.maier@ffweiler.de

Gerätehaus:
Burggrafenstr. 6
74889 Sinsheim
Tel. 07261/16324

Stv. Abteilungskommandant:
Markus Herzog
Steinstr. 25
74889 Sinsheim
Tel. 07261/947112
Mobil 0157/55666130
markus.herzog@ffweiler.de



Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Abt. Weiler



Pressebericht Polizeipräsidium Mannheim vom 14.06.2022:

POL-MA: Wiesloch, Rhein-Neckar-Kreis: Chemikalien-Austritt in Zentrallager; Pressemitteilung Nr.2



Wiesloch (ots)

Am Dienstagnachmittag, gegen 14:25 Uhr, rückte ein Großaufgebot von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften aus, nachdem in einem Zentrallager eines Einkaufsmarkts im Bereich "In den Weinäckern" eine zunächst unbekannte Chemikalie ausgetreten war.

Das Gebiet wurde daraufhin großräumig abgesperrt. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten die Austrittsstelle bereits kurz nach deren Ankunft vor Ort lokalisieren und den weiteren Austritt eindämmen.

Das betreffende Gebäude sowie ein angrenzendes Möbelhaus und weitere in der Nähe befindliche Firmen und Häuser im "Adelsförsterpfad" und "In den Weinäckern" wurden vorsorglich geräumt. Im Bereich "Ziegelwiese 23" wurde eine Sammelstelle eingerichtet. Die Verantwortlichen von weiteren in der Nähe befindlichen Gewerbetreibenden, darunter ein Restaurant, ein Fitnessstudio und ein Kino, wurden über die Maßnahmen informiert und aufgefordert, die jeweiligen Außenbereiche zu räumen. Unterdessen wurden Anwohner gebeten, ihre Fenster geschlossen zu halten.

Insgesamt waren ca. 35 Personen von den Räumungsmaßnahmen betroffen. Fünf Personen wurden leicht verletzt. Sie klagten im Nachgang über Atemwegsreizungen, eine davon wurde zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht.

Bei der ausgetretenen Chemikalie hatte es sich um Ammoniak gehandelt. Dieses war während Wartungsarbeiten aus einer undichten Stelle im Bereich einer defekten Pumpe zum Kühlsystem ausgetreten.

Die Verkehrssperrungen wurden um 18:15 Uhr wieder aufgehoben. Zu größeren Verkehrsbehinderungen kam es nicht. Lediglich auf der B3 kam es in diesem Zusammenhang kurzzeitig zu einem LKW-Rückstau.

Inwiefern möglicherweise ein vorwerfbares Verhalten zugrunde liegt, ist bislang noch nicht bekannt und Gegenstand der weiteren Ermittlungen der Abteilung "Gewerbe und Umwelt" beim Polizeipräsidium Mannheim.

Insgesamt waren 24 Polizeikräfte, 14 Rettungskräfte und 70 Einsatzkräfte der Feuerwehren Wiesloch, Rauenberg, Heidelberg, Ladenburg, Mühlhausen, Leimen und Walldorf vor Ort im Einsatz. Zusätzlich wurde die Werksfeuerwehr der BASF Ludwigshafen verständigt und in beratender Funktion für die Maßnahmen vor Ort hinzugezogen.

Abteilungskommandant:
Michael Maier
Herrenbergstr. 1
74889 Sinsheim
Tel. 07261/4072161
Mobil 0178/1409083
michael.maier@ffweiler.de

Gerätehaus:
Burggrafenstr. 6
74889 Sinsheim
Tel. 07261/16324

Stv. Abteilungskommandant:
Markus Herzog
Steinstr. 25
74889 Sinsheim
Tel. 07261/947112
Mobil 0157/55666130
markus.herzog@ffweiler.de



Freiwillige Feuerwehr Sinsheim Abt. Weiler



Pressebericht www.rnz.de vom 15.06.2022:

Fünf Verletzte nach Ammoniak-Austritt wegen defekter Pumpe

Der Zwischenfall sorgte für einen Großeinsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften. Anwohner wurden aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Wiesloch. (pol/mare) In Wiesloch kam es am Dienstagnachmittag im Rewe-Zentrallager im Industriegebiet zum Austritt von Ammoniak. Das teilten Polizei und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mit.

Gegen 14.25 Uhr rückte ein Großaufgebot von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften aus, nachdem in dem Lager in der Straße "In den Weinäckern" eine zunächst unbekannte Chemikalie ausgetreten war.

Das Gebiet wurde daraufhin großräumig abgesperrt. Die Feuerwehr konnte die Austrittsstelle bereits kurz nach Ankunft lokalisieren und den weiteren Austritt eindämmen. Das betreffende Gebäude sowie ein angrenzendes Möbelhaus und weitere in der Nähe befindliche Firmen und Häuser im "Adelsförsterpfad" und "In den Weinäckern" wurden vorsorglich geräumt.

Im Bereich "Ziegelwiese 23" wurde eine Sammelstelle eingerichtet. Die Verantwortlichen von weiteren in der Nähe befindlichen Gewerbetreibenden, darunter ein Restaurant, ein Fitnessstudio und ein Kino, wurden über die Maßnahmen informiert und aufgefordert, die jeweiligen Außenbereiche zu räumen. Unterdessen wurden Anwohner gebeten, ihre Fenster geschlossen zu halten. Insgesamt waren etwa 35 Personen von den Räumungsmaßnahmen betroffen.

Fünf Personen wurden leicht verletzt und klagten über Atemwegsreizungen. Eine davon wurde zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht.

Bei der ausgetretenen Chemikalie hatte es sich um Ammoniak gehandelt, teilte die Polizei mit. Das Gas war bei Wartungsarbeiten aus einer undichten Stelle im Bereich einer defekten Pumpe zum Kühlsystem ausgetreten.

Die Verkehrssperrungen wurden um 18.15 Uhr wieder aufgehoben. Zu größeren Verkehrsbehinderungen kam es der Polizei zufolge nicht. Lediglich auf der Bundesstraße B3 hätten sich vorübergehend Lastwagen gestaut.

Inwiefern möglicherweise ein vorwerfbares Verhalten zugrunde liegt, ist bislang noch nicht bekannt und Gegenstand der weiteren Ermittlungen der Abteilung "Gewerbe und Umwelt" beim Polizeipräsidium Mannheim.

Insgesamt waren 24 Polizeikräfte, 14 Rettungskräfte und 70 Einsatzkräfte der Feuerwehren Wiesloch, Rauenberg, Heidelberg, Ladenburg, Mühlhausen, Leimen und Walldorf vor Ort im Einsatz. Zusätzlich wurde die Werksfeuerwehr der BASF Ludwigshafen verständigt und in beratender Funktion für die Maßnahmen vor Ort hinzugezogen.

Abteilungskommandant:
Michael Maier
Herrenbergstr. 1
74889 Sinsheim
Tel. 07261/4072161
Mobil 0178/1409083
michael.maier@ffweiler.de

Gerätehaus:
Burggrafenstr. 6
74889 Sinsheim
Tel. 07261/16324

Stv. Abteilungskommandant:
Markus Herzog
Steinstr. 25
74889 Sinsheim
Tel. 07261/947112
Mobil 0157/55666130
markus.herzog@ffweiler.de